

BIO AUSTRIA

BIO AUSTRIA EIP-„In-Row“- Hacktechnik Feldvorführung



© BIO AUSTRIA/Elfriede Stopper

Die mechanische „In-Row“ Beikrautregulierung entwickelt sich rasant weiter.

Es stellt sich nicht die Frage: „*Welches Gerät ist das Beste?*“, sondern viel mehr: „*Welches „In-Row“ Geräte-System deckt meine individuellen Bio-Betriebs-Bedürfnisse am besten ab?*“

Diese Frage wollen wir im Rahmen unseres BIO AUSTRIA EIP-„In-Row“ Projektes bearbeiten und bieten dazu eine erste Veranstaltung in Form einer Feldvorführung an:

Termin:

Dienstag, 30.06.2026

19:00-20:30 Uhr

Treffpunkt:

direkt am Testfeld in 2295 Oberweiden:

<https://maps.app.goo.gl/mGzyH9bFDcXSoCds9>

Koordinaten: 48.313489,16.806738

Einfache Wegbeschreibung:

von 2253 Weikendorf der L 3005 4,5 km Richtung Oberweiden folgen, dort nach dem Wegkreuz in den 1. Feldweg rechts einbiegen, dieser führt direkt zum Testfeld.

Das erwartet dich am Feld vor Ort:

- **19:00-19:15 Uhr: Kurze Begrüßung und EIP „IN-ROW“ Projektvorstellung**, Franz Neduchal Biobauer aus Oberweiden und Tesflächengeber, Elfriede Stopper, BIO AUSTRIA Burgenland
- **19:15-19:30 Uhr - Testflächen bzw. Versuchsvorstellung** inklusive Einblick in **Erhebungsparameter** und **Erhebungsmethoden**, Michael Haider und Franz Handler, Josephinum Wieselburg

Anmeldung

Ist nicht erforderlich!

Kosten

Die Teilnahme ist gratis!

Ansprechpartnerin

Elfriede Stopper

BIO AUSTRIA Beraterin

Gemüse & Spezialkulturen

+43 676 842 214 305

elfriede.stopper@bio-austria.at

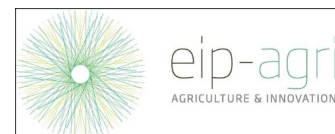
Veranstalter

BIO AUSTRIA – Referat Bildung

Auf der Gugl 3, 4021 Linz

+43 732 654 884

www.bio-austria.at



Wir schauen aufs Ganze. Die Biobäuerinnen & Biobauern



(Bitte beachte: eine detaillierte Ergebnispräsentation einzelner Hackdurchgänge erfolgt erst am Ende des gesamten Kulturverlaufs im Herbst/Winter 2026)

- **19:30- 20:30 Uhr:** - **Kurzvorstellung der einzelnen Geräte** durch die Gerätehersteller (Einböck, Ferrari, Farm-ING, Farming Revolution, Samos) gefolgt von einer **Live-Demonstration der unterschiedlichen Geräte** im praktischen Einsatz in der Selleriekultur.

Dein Nutzen aus der Veranstaltung:

- Direkter Draht zu den Geräteherstellern in lockerer Feldatmosphäre
- Zugang zu einem Netzwerk an erfahrungsreichen „In-Row“ Bio-Landwirt:innen von deren Praxiserfahrungen du im Bereich der noch jungen Disziplin „In-Row“- Hacktechnik profitieren kannst.

Das Ziel der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP) ist es, Innovationen schneller in die landwirtschaftliche Praxis zu bringen.

Unser BIO AUSTRIA EIP-Innovations-Netzwerk im Überblick:

BIO Austria & BIO Austria Burgenland (Beratung, Bio-Kompetenz & Wissens-Transfer)

Als zentrales Bindeglied zwischen Forschung und Praxis steuern wir den Wissenstransfer, vernetzen die Akteure und stellen sicher, dass die Ergebnisse ohne Umwege in die landwirtschaftliche Bio-Praxis hinausgetragen werden.

Josephinum Wieselburg & HBLFA Schönbrunn (Pflanzenbau- & High-Tech-Expertise)

Hier verschmelzen zwei wissenschaftliche Welten: Das **Josephinum Wieselburg** bringt High-Tech-Know-how bei der Messung und Bewertung fix festgelegter Testparameter ein. Die **HBLFA Schönbrunn** bringt die gemüsebauliche Fachkompetenz ein, um die Arbeitsqualität und die direkten Auswirkungen der Technik auf die Kulturpflanze agronomisch exakt zu bewerten. Zudem soll ein Forschungsschwerpunkt darauf abzielen zu bewerten welche Gerätetechnik für welche gemüsebaulichen Betriebsstrukturen sinnvoll einsetzbar ist.

Die Gerätehersteller (Technologische Innovationskraft)

Sie bringen den aktuellen Stand der Technik direkt auf das Feld. Mit ihrem tiefen Konstruktions- und Systemwissen verschaffen sie uns einen Einblick in die Funktionsweise von 5 unterschiedlichen „In-Row“ Hacktechniksystemen. Darüber hinaus erklären sie uns technische Details und nehmen die Impulse der Praktiker direkt für die Weiterentwicklung der nächsten Maschinengeneration mit.

Die Bio-Landwirt:innen (Praxiswissen & unbestechlicher Realitätscheck)

Sie steuern die wichtigste Komponente bei: die langjährige Erfahrung im täglichen Kulturenanbau. Sie testen die Geräte-Systeme unter realen, oft wechselnden Bedingungen auf ihren Flächen und liefern das wertvolle Feedback zu Handhabung, Zuverlässigkeit und Alltagstauglichkeit der Geräte.

Wir freuen uns auf dein Kommen und den gemeinsamen Austausch auf dem Feld!
Die Projektpartner des EIP-„In-Row“ Vorhabens:



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

